

PRIDE & JOY

**MUSIC**



**ARKADO**



**SOCIAL  
DISORDER**

**INTERVIEWS**

**SOCIAL DISORDER - ARKADO - CRAZY LIXX  
THRONE OF THORNS - HONEYMOON SUITE**

**PRIDE & JOY MUSIC**  
Newsletter  
February 2024

Herausgeber und  
verantwortlich für  
den Inhalt:  
Birgitt Schwanke

Für namentlich  
gekennzeichnete  
Beiträge sind die Mitarbeiter  
selbst verantwortlich.

Mitarbeiter an  
dieser Ausgabe:  
Martin Stark (MS),  
Ingo Ertl (IE)  
Birgitt Schwanke (BS)

Anschrift:  
Pride & Joy Music  
Birgitt Schwanke  
Lüdinghauser Str. 23  
59387 Ascheberg

www.shop.prideandjoy.de  
Tel.: ++49 (0) 25 93 - 92 96 95

Vervielfältigung oder Abdruck  
(auch auszugsweise) nur mit der  
schriftlichen Genehmigung von  
Pride & Joy Music

Anzeigenpreise: nach Anfrage

Erscheinungsweise:  
alle 4-6 Wochen

Special thanks to:  
Georg, Monika, Martin,  
Ingo, Jochen,  
Michael & Frontiers Records

Layout: Designstudio Ertl



### BESTELLMÖGLICHKEITEN :

Online-Shop: [www.shop.prideandjoy.de](http://www.shop.prideandjoy.de)

Für Bestellungen per E-Mail: [shop@prideandjoy.de](mailto:shop@prideandjoy.de)

Für Bestellungen im Online-Shop bieten wir vielfältige Zahlungsmöglichkeiten über den Dienstleister Klarna an (Überweisung, Paypal, Kreditkarte, Lastschrift, auf Rechnung (30 Tage) und Ratenkauf).

Für Bestellungen per Telefon, E-Mail oder per Post könnt ihr aus folgenden Zahlungsmöglichkeiten wählen: Überweisung (Vorkasse), Nachnahme & PayPal.

Der Versand der Bestellungen erfolgt in der Regel innerhalb von 1-2 Werktagen nach Zahlungseingang (hiervon ausgenommen sind Bestellungen, die noch nicht veröffentlichte Titel enthalten). Sollte deine Bestellung noch nicht verfügbare Titel enthalten, informieren wir dich in der Regel per E-Mail.

### INFORMATION :

Die Pride & Joy Music Kataloge / Newsletter sind gratis für alle unsere Kunden, die in einem Zeitraum von 3 Monaten für einen Warenwert von 25€ bestellen. Wer nicht innerhalb dieses Zeitraumes bestellt, wird aus der Kundenkartei gelöscht. Wer schon einmal Kunde bei uns war und aus der Kundenkartei gelöscht wurde, kann gegen 1,60€ Rückporto unseren aktuellen Katalog anfordern. Sorry, aber unsere Publikationen sind nicht gerade billig - vergleiche unsere Mailings mit denen von anderen Anbietern und Ihr werdet feststellen, dass Ihr bei uns am besten aufgehoben seid.



### HOW TO ORDER :

Online Shop: [www.shop.prideandjoy.de](http://www.shop.prideandjoy.de)

For orders by e-mail: [shop@prideandjoy.de](mailto:shop@prideandjoy.de)

For orders in the online shop we offer a variety of payment options via the service provider Klarna (bank transfer, Paypal, credit card, direct debit, on account (30 days) and hire purchase).

For orders by phone, e-mail or post you can choose from the following payment options: Bank transfer (advance payment), cash on delivery & PayPal.

Orders are usually dispatched within 1-2 working days after receipt of payment (this does not apply to orders containing titles that have not yet been published). If your order contains titles that are not yet available, we will usually inform you by e-mail.

### INFORMATION :

The Pride & Joy Music catalog / newsletter is free for all AOR HEAVEN customers which have ordered within 3 months from us. Due to the high costs for printing / shipping we strictly cancel every customer from our mailings if you don't order within 3 months since your last order. Sorry, but we have to cover the costs for our mailings with the CD sales.

### Bankverbindung // Banking account:

Kontoinhaber / Account Owner: Birgitt Schwanke

Bank: Postbank, IBAN: DE60 4401 0046 0218 5604 62, BIC: PBNKDEFFXXX

### UNSER RABATTANGEBOT!! OUR DISCOUNT OFFER !!

#### +DEUTSCHLAND+

- Ab einem Bestellwert von 100 € entfällt generell das Porto!
- Ab einem Lieferwert von 125,00€ gewähren wir 3% Rabatt!
- Ab einem Lieferwert von 145,00€ gewähren wir 5% Rabatt!
- Ab einem Lieferwert von 165,00€ gewähren wir 10% Rabatt!

#### +WORLDWIDE+

- 3% discount for orders over 125€
- 5% discount over 145€
- 10% discount 165€



## Tracii hat auch den Blues

Der Schwede Anders La Rönnblom (g, X-ROMANCE, KILLER BEE) hat wieder zahlreiche Szene-Größen wie beispielsweise Tracii Guns (g, L.A. GUNS), Rudy Sarzo (b, ex-WHITESNAKE, ex-OZZY OSBOURNE), David Stone (keys, RAINBOW) oder Leif Ehlin (keys, PERFECT PLAN) um sich geschart. SOCIAL DISORDER vereint schwedische und amerikanische Musiker und liefert eine schöne, erwachsene und authentische Hardrock-Scheibe ab. Natürlich melden wir Gesprächsbedarf über diese interessante transatlantische Kollaboration an...

■ *Anders, berichte doch mal vom Entstehungsprozess der zweiten Social Disorder-Scheibe... Und war es von Anfang an klar, dass es nicht nur bei einem einmaligen Projekt bleiben würde?*

Das Line-Up ist ja beinahe zu 100% gleich und die Songs schrieben sich fast von selbst. Es macht unfassbar viel Spaß mit so vielen und derart

talentierten Musikern an Songs zu arbeiten und eine solche Platte zu machen. Leider zogen sich das Mischen und letztlich die Veröffentlichung aus Gründen jenseits meiner Kontrolle lange hin, denn die Platte war im Grunde schon 2022 fertig. Wir haben sogar noch zwei weitere Songs fertig aufgenommen. Mal sehen, was da noch so kommt.

■ *Das erste Album „Love 2 Be Hated“ aus dem Jahr 2021 fiel durch sehr persönliche und emotionale Lyrics auf. Gibt es auf „Time To Rise“ eine ähnliche Herangehensweise?*

Ja! Alle Songs basieren auf persönlichen Erfahrungen. Ich mag die typischen, stumpfen Klischee-Lyrics nicht so sehr. Klar hast du auch mal hier und da Elemente herkömmlicher Rock'n'Roll-Themen, aber überwiegend behandeln die Texte wirklich das echte Leben in all seinen Facetten. Weißt du, in meinem Hauptjob arbeite ich intensiv mit Suchtkranken und in einem Song wie „Love 2 Be Hated“ beschreiben die Lyrics genau den Moment, wenn ein Alkoholiker gefragt wird, ob er einen Drink will. Oft erwartet man unbewusst gar kein „Nein!“. Und das bestärkt den Suchtkranken dann noch immer wieder in alte Muster zu fallen. Das ist ein Dilemma. Oder nimm „High On Life“. Dort geht es um die pure Lebensfreude nach einer überwundenen Krise oder einem Trauma. Thomas Nordin, unser Sänger, hat die Songs wirklich fantastisch interpretiert. Von ihm wird man in Zukunft noch viel hören, da bin ich mir wirklich sicher.

■ *„Dancing In The Rain“ ist eine wundervolle Ballade. Was kannst du mir zu dieser Nummer sagen, Anders? Sehr Achtziger-lastig, der Song!* Vielen Dank! Die Nummer handelt von dem Gefühl etwas Schweres überwunden zu haben, eine

Sucht beispielsweise. Diese Nummer bedeutet mir persönlich sehr viel. Dieses Lied zeigt, wie wichtig und befreiend die einfachen Dinge im Leben, wie eben ein Spaziergang im Regen, sein können. Es war eine der letzten Nummern, die entstanden sind. Nach fünf oder sechs Minuten am Piano stand der Kern des Songs...

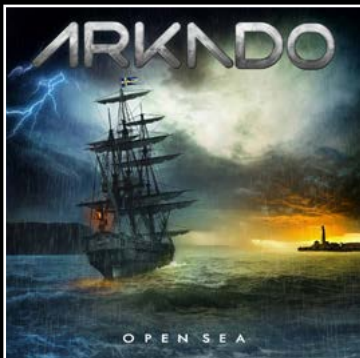
■ *Und „Free Your Spirit“ überrascht mit einer gehörigen Portion Blues. Damit hätte ich Tracii, der für mich einer der Gitarristen der L.A.-Sleaze-Szene ist, kaum in Verbindung gebracht...*

Oh, da täuscht du dich aber. Tracii liebt Blues und als er im Studio nach ein, zwei Takes mal richtig loslassen konnte, da sprudelten die Töne nur so heraus. Er hat im Übrigen auf allen Songs gespielt und ist super umgänglich.

■ *Ich vermute mal, dass aufgrund der Beteiligten und damit verbundener logistischer Herausforderungen sowie natürlich finanzieller Grenzen eine Live-Premiere in relativ weiter Ferne liegen dürfte, oder?*

Leider ja! Ich will aber nichts ausschließen und es gab sogar schon erste Anfragen, aber im Grunde wurde Social Disorder mehr als Studio-Projekt denn als echte Band im klassischen Sinne gegründet.

■ *Martin Stark*

PRIDE & JOY **MUSIC**

Die Schweden ARKADO um Sänger Philip Lindstrom (v/g) legen mit „Open Sea“ mächtig nach. Das 2022er Debüt „Never Say Never“ (2020) konnte in der Melodic-Szene schon hohe Wellen schlagen und der Nachfolger, leicht symphonischer und hier und da auch etwas kerniger ausgefallen, wird da sicher anknüpfen. „You Make Me Feel“, bereits letzten Sommer als Single veröffentlicht, und das mitreißende „I Gave My Heart“ begeistern mühelos. „Open Sea“ ist eine Klasse AOR-Scheibe mit gehobenem Songwriting und einem dezenten Hang zu Dramatik. Kapellen wie TEN, SERPENTINE und PERFECT PLAN lassen grüßen. Hut ab! (MS)

Swedish band ARKADO around Philip Lindstrom (v/g) makes an impression with their sophomore album „Open Sea“. Their 2020 debut „Never Say Never“ was able to arouse attention within the melodic community and the follow-up, slightly more symphonic and heavier, will certainly follow this tradition. „You Make Me Feel“, put out as a single in summer already, and the powerful „I Gave My Heart“ are winners right away. „Open Sea“ is a stunning AOR record with sophisticated songwriting and a certain dramatic touch. Bands like TEN, SERPENTINE and PERFECT PLAN are good comparisons. Hats off! (MS)

PRIDE & JOY **MUSIC**

SOCIAL DISORDER, eine spannende Hardrock-Band um Anders LA Rönnblom (b/g, X-ROMANCE), geht in die zweite Runde. Wieder sind mit u.a. Tracii Guns (g, L.A. GUNS), Rudy Sarzo (b, ex-WHITESNAKE), Leif Ehlin (k, PERFECT PLAN) und David Stone (ex RAINBOW) eine illustre Schar von Musikern mit an Bord. Sänger Thomas Nordin klingt so, als hätte er ebenfalls schon Dutzende von Scheiben auf dem Buckel. Zeitlose Musik, gitarrengetrieben von Könnern dargeboten! Der explosive Titelsong, das ruhigere „Dancing In The Rain“ und das melodische „Forged In Fire“ geben ein sehr guten Eindruck des Albums wieder. Daumen hoch! (MS)

SOCIAL DISORDER, an exciting hard rock band around Anders LA Rönnblom (b/g, X-ROMANCE) with their sophomore album. Again, an illustrious bunch of musicians like for instance Tracii Guns (g, L.A. GUNS), Rudy Sarzo (b, ex-WHITESNAKE), Leif Ehlin (k, PERFECT PLAN) and David Stone (ex RAINBOW) are on board. Frontman Thomas Nordin sounds like he has dozens of records on his hump, too. Timeless guitar-driven music showcased by real professionals with massive talent. The explosive title track, the more quiet „Dancing In The Rain“ and the melodic „Forged In Fire“ give a really good image of the album. Thumbs up!(MS)





## Auf hoher See

Schweden, immer wieder Schweden... Die Melodic Rocker von ARKADO gehören zu den zahlreichen neueren Truppen aus dem hohen Norden, wobei die Protagonisten allesamt erfahrene Recken sind. Sänger Philip Lindstrand, der auch schon u.a. mit FIND ME, EAST TEMPLE AVENUE und CRUZH unterwegs war oder ist, ist zudem ein sehr aufgeschlossener und liebenswerter Typ. „Open Sea“ ist ein reifes, abwechslungsreiches Album geworden. Das erklärt natürlich auch Lindstrands gute Laune.

■ **Philip, Album Nummer zwei ist da. Wo lagen die Unterschiede in der Entstehung im Vergleich zum Debüt aus 2020?**

Wir starteten im Grunde gleich nach dem Debüt, aber dann verließ ich die Band, kam aber 2022 zurück und dann nahm die Sache recht schnell wirklich Fahrt

auf. Und einige Songs stammen noch aus der Phase des Debüts. Dieses Mal haben sich alle Beteiligten viel mehr einbringen können. Arkado ist eine echte Band geworden. Das fühlt sich wirklich klasse an.

■ **Besitzt „Open Sea“ deiner Meinung nach eine Art Schlüsselsong?**

Der Titelsong klar, der ist weit vorne, aber „Rising High“ repräsentiert vielleicht am besten die leicht härtere Seite, die wir teilweise auf Album Nummer zwei ansteuern wollen. Unser Gitarrist Patrik "Svärra" Svärd spielte früher unter anderem in einer Band Namens Cloudscape, die etwas härter und auch dezent progressiver unterwegs waren. Das hat vermutlich etwas abgefärbt, steht aber einigen Songs gut zu Gesicht. Auf der anderen Seite sind Melodien das Wichtigste.

■ **Werden wir euch live bewundern können?**

Das hoffe ich doch! Alle sind motiviert und wir haben auch schon das eine oder andere in der Hinterhand. Da wird sicher bald etwas passieren. Wir können es kaum erwarten. Wer uns will, der bekommt uns auch.

■ **Liegt für dich persönlich, abgesehen von Arkado, noch irgendetwas anderes an, Philip? Und siehst du dich eher als Sänger, Gitarrist oder Songwriter?**

Ich spiele ja immer recht viel live und das aber in den unterschiedlichsten Konstellationen und in vielen unterschiedlichen Genres, also nicht nur Rockmusik. Aber das Hauptaugenmerk liegt jetzt auf Arkado. Dieses Mal bin ich viel mehr als beim Debüt eingebunden gewesen. Und ja, ich denke,

in erster Linie bin ich wohl ein Songwriter. Ich mag komischerweise das immer am liebsten, was ich gerade mache. Hier singe ich und das gefällt mir sehr gut. Spiele ich Gitarre, gefällt es mir auch sehr gut. Mit East Temple Avenue könnte in nächster Zeit auch wieder etwas passieren. Erste Demos dafür werden bereits erstellt. Das ist einfach eine andere Arbeitsweise, wenn die Bandmitglieder aus drei Kontinenten kommen. Bei Arkado ist das viel einfacher und wir treffen uns regelmäßig. Ich bin der einzige, der ein wenig fahren muss, alle anderen wohnen mehr oder weniger beieinander.

■ **Was für Musik liegt bei dir auf? Und wie genießt du Musik, Philip?**

Ich höre soviel Unterschiedliches. Da bin ich nicht festgelegt. Ich streame meistens, weil es einfach praktisch ist und natürlich überall umgehend verfügbar. Ich habe aber auch noch einige Platten in meiner Sammlung und bis ungefähr vor zehn Jahren gesammelt, vorwiegend CDs. Und wir sprechen bereits über die dritte Platte und tauschen Playlists mit möglichen Inspirationen aus. Das ist so einfach und praktisch. Alles hat seine Vor- und Nachteile, denke ich.

■ **Martin Stark**

# NEUERSCHEINUNGEN / NEW RELEASES FEBRUAR

## Revolution Saints - Against The Winds (CD)

93 %

17,00 €



REVOLUTION SAINTS, das wohl erfolgreichste und sicher auch beste sogenannte All-Star-Projekt aus dem Frontiers-Stall, geht in die fünfte Runde. Und das zum zweiten Mal in der Besetzung Deen Castronovo (v/d, JOURNEY), Joel Hoekstra (g, WHITESNAKE) und Jeff Pilson (b, FOREIGNER, ex-DOKKEN) sowie Alessandro Del Vecchio (keys, HARDLINE, EDGE OF FOREVER). Letzterer produzierte erneut und trug massgeblich zum Songwriting bei. Es handelt sich um eine sehr feine AOR-Scheibe in bester JOURNEY- oder GIANT-Tradition. „Against The Wind“ ist zeitlose Musik, dargeboten von absoluten Könnern. Songs wie „Can't End It Right Now“ oder der Titelsong sind großes Kino und Castronovos Stimme einfach magisch... (MS)



REVOLUTION SAINTS, probably the most successful and certainly the best so-called allstar project from Frontiers Music, puts out album number five. For the second time, the line-up is Deen Castronovo (v/d, JOURNEY), Joel Hoekstra (g, WHITESNAKE) and Jeff Pilson (b, FOREIGNER, ex-DOKKEN) as well as Alessandro Del Vecchio (keys, HARDLINE, EDGE OF FOREVER), who produced once more and also wrote most of the material. It's a fine AOR record in the vein of JOURNEY or GIANT. „Against The Wind“ is a timeless piece of music showcased by absolute top players. Compositions like „Can't End It Right Now“ or the title track are superb and Castronovo's voice simply magic. (MS)



## Honeymoon Suite - Alive (CD)

91 %

17,00 €



Die Kanadier HONEYMOON SUITE mit ihrem ersten Album seit gut fünfzehn Jahren und dem neunten insgesamt. Es ist eine abwechslungsreiche, frische Scheibe mit typischen Melodic-Nummern wie dem mitreißenden Titelsong oder der emotionalen Ballade „Love Comes“, mit erwachsenen Pop-Nummern wie „Tell Me What You Want“ oder „Broken“ sowie erdigen und einfachen Rockern („Done Doin' Me“). „Give It All“ erinnert dabei stark an DEF LEPPARD. Eine erstklassige Produktion ist zu vernehmen und mit Johnnie Dee ist noch immer eine herausragende Stimme an Bord. Richtig gute Scheibe, meine Herren! (MS)



Canadian band HONEYMOON SUITE with their first album in one and a half decade and the ninth output in total. It's a pretty versatile and fresh record with typical melodic rock tunes like the titletrack or the emotional ballad „Love Comes“, with mature pop songs like „Tell Me What You Want“ or „Broken“ as well as solid and simple rockers („Done Doin' Me“). „Give It All“ is reminiscent of DEF LEPPARD to a large degree, though. A top class production highlights the material and with Johnnie Dee you get a frontman who still has got his voice. Really good output, boys! (MS)



## Crazy Lixx - Two Shots Of Glory (CD)

93 %

17,00 €



Die Schweden CRAZY LIXX sind musikalisch, optisch und auch von der gesamten Attitüde her unbestritten die personifizierten Achtziger! Melodien und fette Chöre soweit das Ohr reicht. Diese Compilation mit zahlreichen neu aufgenommenen früheren Stücken der Band (z.B. „Fire It Up“, „Whiskey Tango Foxtrot“ oder „Ain't No Rest In Rock N' Roll“) um Danny Rexon (v) sowie drei neuen Nummern rockt wie Sau. CRAZY LIXX spielen schlicht und ergreifend in ihrer eigenen Liga! Der unwiderstehliche Titelsong ist schon mal ein sehr gutes Argument, ebenso wie „Sword And Stone“, ursprünglich ein unveröffentlichter KISS-Song. Fett! (MS)



Without doubt, CRAZY LIXX are music-wise, visual-wise and given their attitude, too, nothing but the personified eighties! Melodies and massive backing vocals all over the place. This compilation, with numerous re-recorded older songs (e.g. „Fire It Up“, „Whiskey Tango Foxtrot“ oder „Ain't No Rest In Rock N' Roll“) of the five-piece around Danny Rexon (v) as well as three brand-new tracks, freaking rocks. CRAZY LIXX simply play in their own league. The irresistible title track is a really good argument right away. So is „Sword And Stone“, originally an unreleased KISS track. Massive! (MS)



## Lionheart - The Grace Of A Dragonfly (CD)

92 %

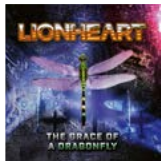
18,50 €



LIONHEART, die britischen Melodic-Veteranen um Dennis Stratton (g, ex-IRON MAIDEN), Lee Small (v, THE SWEET, ex-SHY) und Steve Mann (g, MSG, ex-LIAR), sind in jünger Zeit wieder erfreulich aktiv. Es handelt sich bei „The Grace Of A Dragonfly“ thematisch um eine Art Konzept-Album über den Zweiten Weltkrieg. Die alten Herren liefern voll ab! Eine klasse Platte voller Melodien, toller und zeitloser Musik. Anspieltipp ist das zauberhafte „The Eagle's Nest“. Als Vergleich können problemlos ihre Landsleute von SARACEN und PRAYING MANTIS herhalten, die ähnlich epische und getragene Melodie-Bögen verwenden. (MS)



LIONHEART, British melodic veterans around Dennis Stratton (g, ex-IRON MAIDEN), Lee Small (v, THE SWEET, ex-SHY) or Steve Mann (g, MSG, ex-LIAR) are pretty active in recent times, which is great. „The Grace Of A Dragonfly“ is some kind of concept album centering around World War II. It's a cool record blistering with fine hooklines and sophisticated, timeless music. The band fully delivers. Check out the magical „The Eagle's Nest“. As a reference you can easily take their fellow Englishmen from SARACEN and PRAYING MANTIS who have a similar approach on melodies. (MS)



## The Crows - Ready When You Are (CD)

90 %

16,00 €



THE CROWS um Sänger Michael Santarsiero (TOTALLY LOST CAUSE) spielen zeitlosen, unbekümmerten Hardrock mit Eiern („All Fall Down“ oder „I Should've Known“), der aber auch vor poppigen Klängen voller Achtziger-DNA keinen Bogen macht („Forever“), aber auch mächtig rockig kann („Evil At The Gate“ oder „Red Rover“). „When You Are“ ist eine abwechslungsreiche Scheibe ohne Schnörkel und zudem authentisch produziert. Die zehn Songs besitzen eine gewisse Eigenständigkeit, wobei die Einflüsse von LED ZEPPELIN über THUNDER bis hin zu QUIET RIOT unüberhörbar sind. Reinhören! (MS)



THE CROWS around frontman Michael Santarsiero (TOTALLY LOST CAUSE) play timeless, unbound and ballsy hard rock „All Fall Down“ and „I Should've Known“ but offering lots of eighties DNA („Forever“), too. There is some nice rock as well like „Evil At The Gate“ or „Red Rover“ showcase. „When You Are“ is pretty versatile and actually lacking any kind of fuzz. „When You Are“ comes with an authentic production, though, and is worth checking out! The ten tracks offer a certain signature sound although the influences from LED ZEPPELIN over THUNDER up to QUIET RIOT are obvious. Give it a try! (MS)



## Mick Mars - Other Side Of Mars (CD)

92 %

20,00 €



Kaum zu glauben, dass es sich bei „Other Side Of Mars“ tatsächlich um das erste Soloalbum des MÖTLEY CRÜE-Kultgitaristen MICK MARS handelt. Geboten wird hochklassiger, modern interpretierter Hardrock am Puls der Zeit, den man einem 72-jährigen Musiker gar nicht zutrauen mag. Von modernem, sehr kantigen Hardrock („Loyal To The Lie“), über Groover wie „Ain't Going Back“ und das eingängige „Right Sight Of Wrong“ wird ein breites Spektrum abgedeckt, das nur wenig an die CRÜE, sondern phasenweise eher an eine melodischere Variante der BRIDES OF DESTRUCTION erinnert. Ein unerwartet großartiges, von Michael Wagener top produziertes Werk für Fans modernerer Töne mit herausragendem Gesang von Jacob Bunton! (BS)



It's hard to believe that „Other Side Of Mars“ is actually the first solo album by MÖTLEY CRÜE cult guitarist MICK MARS. The album offers high-class, modern interpretations of hard rock with its finger on the pulse of the times that you wouldn't expect from a 72-year-old musician. From modern, very edgy hard rock („Loyal To The Lie“) to groovers like „Ain't Going Back“ and the catchy „Right Sight Of Wrong“, a broad spectrum is covered that is only slightly reminiscent of CRÜE, but at times more like a more melodic version of BRIDES OF DESTRUCTION. An unexpectedly great album for fans of more modern sounds with outstanding vocals by Jacob Bunton, produced by Michael Wagener! (BS)



## Smoking Snakes - Danger Zone (CD)

90 %

17,00 €



Sleaze Rock mit Metal-Elementen aus Göteborg/Schweden liefert der Vierer SMOKING SNAKES. Ihr Debüt mit seinen energischen elf Songs strahlt vor Melodie, Groove und vor allem vor Attitüde. Der Gesang Brett Martins erinnert dabei ein wenig an Blackie Lawless (W.A.S.P.), das Gros der Songs jedoch geht eher in Richtung HARDCORE SUPERSTAR, CONFESS oder PRETTY WILD. Eine fette Produktion steht dem Material sehr gut zu Gesicht. Songs wie „There Is No Tomorrow“ oder „We Are Alive“ klingen wie POISON auf Stereoiden. Auch das schnelle „Angels Calling“, der Auftakt der Scheibe, ist unwiderstehlich cool und geht auf die Zwölf. (MS)



Sleaze rock with metal elements from Gothenburg/Sweden delivered by this smashing four-piece by the name of SMOKING SNAKES. Their debut with eleven energetic songs is full of melody, groove and foremost of attitude. Brett Martin's vocals are reminiscent of Blackie Lawless (W.A.S.P.) at times. But the majority of the songs are rather in the vein of HARDCORE SUPERSTAR, CONFESS or PRETTY WILD. A strong production suits the material extremely well. Tracks like „There Is No Tomorrow“ or „We Are Alive“ sound like POISON on steroids. The fast „Angels Calling“, the opener of „Danger Zone“ is irresistibly cool and takes no prisoners. (MS)





# REVOLUTION SAINTS

AGAINST THE WINDS

Out February 9, 2024

The new incarnation of Revolution Saints featuring Deen Castronovo (JOURNEY), Jeff Pilson (FOREIGNER) and Joel Hoektra (WHITESNAKE) is back with another masterpiece of true Melodic Rock! CD, Ltd. Ed. Black LP, Ltd. Ed. Colour Blue LP (exclusive Frontiers shop), Digital



# CRAZY LIXX

TWO Shots AT GLORY



Out February 16, 2024

A new album including ten reimagined classic tracks and two new songs! CD, Ltd. Ed. Colour Blue LP (exclusive Frontiers shop), Digital



# HONEYMOON SUITE

ALIVE

Out February 16, 2024

The canadian Melodic Rock masters are back with a superb new album. CD, Digital



# DURBIN

SCREAMING STEEL

Out February 9, 2024

Another slab of TRUE HEAVY METAL for one of the greatest singers of the new generation! CD, Digital



# SMOKING SNAKES

Out February 9, 2024

Debut album for one of the most promising new Sleaze Metal bands from Sweden. A must for the CRASHDIET and HARDCORE SUPERSTAR fans! CD, Ltd. Ed. Colour Red LP (exclusive Frontiers shop), Digital



frontiers.it  
www.facebook.com/frontiersmusic srl  
www.youtube.com/frontiersmusic srl

frontiers.shop

CD, Merch. and more on the Frontiers Music official shop



## Robert Hart - Circus Life (CD)

90 %

15,50 €



Schön und einfach ehrlicher Rock mit Ausflügen in den Melodic- und Hard Rock findet sich auf „Circus Life“. ROBERT HART (BAD COMPANY, MANFRED MANN'S EARTH BAND) singt mal samtw weich, mal rau und in bester JOE COCKER-Manier. Material aus der Feder von Steve Overland (FM) und Steve Morris (HEARTLAND) und Gäste wie u.a. Robert Säll (g, WORK OF ART, W.E.T.), Chris Childs (b, THUNDER) oder Steve Mann (g, MSG, LIONHEART) lassen die zwölf Songs hell leuchten. Eine zeitlose Platte mit viel Herz, differenziertem Sound und nicht zuletzt wunderschönem Artwork. (MS)



Beautiful and simply authentic rock with excursions into melodic and hard rock can be found on „Circus Life“. ROBERT HART (BAD COMPANY, MANFRED MANN'S EARTH BAND) sings softly here and rough in the vein of JOE COCKER there. Music penned by Steve Overland (FM) and Steve Morris (HEARTLAND) and guests like e.g. Robert Säll (g, WORK OF ART, W.E.T.), Chris Childs (b, THUNDER) or Steve Mann (g, MSG, LIONHEART) make the twelve Songs shine bright. A timeless record with a lot of heart and soul, sophisticated sound and last but not least a beautifully crafted artwork. (MS)



## Magnum - Here Comes The Rain (CD)

92 %

16,50 €



Es gibt diese Bands, die scheinbar nie altern, oder auch mal nur ein weniger gutes Werk abliefern. MAGNUM ist definitiv so eine. „Here Comes The Rain“ verfügt über zahlreiche magische MAGNUM-Momente, spricht über Atmosphäre, saustarke Hooklines und viel Bombast. Insgesamt deutlich weniger hart als die meisten der jüngeren Album der Briten, aber auch 2024 weiß Mastermind Tony Clarkin (g), wo er seine Riff anbringen muss und wo dann eher die majestätischen Vocals eines Bob Catley im Mittelpunkt stehen sollten. Gewohnt druckvoll und detailverliebt produziert und ohne Füller. So soll es ein! Anspieltipp sind „The Seventh Darkness“ und „I Wanna Live“. Wunderbare Musik! (MS)



There are bands that seem to never age or even put out an album which does not meet the usual quality level. MAGNUM is definitely one of those. „Here Comes The Rain“ offers a lot of the MAGNUM magic which means atmosphere, very strong hook-lines and lots of pomp. At the end of the day, it's not as heavy as most of the more recent records but also in 2024 Tony Clarkin (g) knows where to showcase his riffs and where Bob Catley's majestic voice should take the lead. The production is powerful and laden with details as usual. No fillers whatsoever can be found. Just check out „The Seventh Darkness“ and „I Wanna Live“. Wonderful music! (MS)



## The Babys - Live At The Bottom Line 1979 (CD) Digipak

92 %

19,50 €



„Live At The Bottom Line 1979“ zeigt die legendäre Truppe um Sänger John Waite in absoluter Höchstform. THE BABYS mit der charismatischen Stimme ihres Frontmannes und Song-Perlen wie „Head First“, „Isn't Time“ oder „Every Time I Think Of You“ sind natürlich ein Pfund. Der Klang ist für das Alter der Aufnahmen gut, sehr warm, und man fühlt sich gleich in die Zeit und in die legendäre New Yorker Venue versetzt. Schade, dass die Band so vergleichsweise kurzlebig war - umso schöner, dass es jetzt dieses klasse Live-Dokument gibt, im übrigen mit drei erstmals auf Platte erhältlichen Songs aus ihrem Live-Set. Hochmelodischer und teils melancholisch verträumter Rock. (MS)



„Live At The Bottom Line 1979“ shows the legendary outfit around frontman John Waite in great shape. THE BABYS with their frontman's charismatic voice and song gems like „Head First“, „Isn't Time“ oder „Every Time I Think Of You“ can't go wrong. The sound of the recording is pretty good, given the age of it. It's warm and easily transports you into the day and age and right into the legendary New Yorker venue Bottom Line. What a pity that this outfit has been so short-lived. So it's even greater to finally have this release. And it showcases three songs from their live-set on an album for the first time. Highly melodic and partly quite dreamy and melancholic rock. (MS)



## Jim Peterik And World Stage - Roots & Shoots Vol.1 (CD)

91 %

17,50 €



Der ehemalige SURVIVOR-Keyboarder, der IDES OF MARCH-Sänger und der PRIDE OF LIONS-Mastermind spielt seit vielen Jahren auch unter dem JIM PETERIK AND WORLD STAGE-Banner Konzerte und bringt Platten heraus. Klassischer US-Melodic Rock mit viel Pathos und vielen Gästen vom Kaliber eines Kevin Cronin (v, REO SPEEDWAGON), Kelly Keagy (d/v, NIGHT RANGER) oder Don Barnes (v, 38 SPECIAL) und vielen weiteren wird geboten. JIM PETERIK ist ein Phänomen und immer noch einer der besten Songwriter da draußen! Zeitlose und eher ruhigere Melodic-Nummern wie „Forever's The Last Place You Look“ oder „Fire And Water“ stehen gelungen neben soften Rockern wie „Last Dream Home“. (MS)



Former SURVIVOR keyboarder, the IDES OF MARCH vocalist and PRIDE OF LIONS mastermind plays gigs and sometimes puts out records under the WORLD STAGE banner. It's classic US melodic rock offered here with a lot of pathos and lots of illustrious guest like Kevin Cronin (v, REO SPEEDWAGON), Kelly Keagy (d/v, NIGHT RANGER) or Don Barnes (v, 38 SPECIAL) among many others. JIM PETERIK is a phenomena and still one of the best songwriters out there for sure. Timeless and rather slow tracks like „Forever's The Last Place You Look“ or „Fire And Water“ perfectly fit soft rocking songs like „Last Dream Home“. (MS)



## Nubian Rose - Amen (CD)

91 %

14,50 €



Die schwedischen Hardrocker NUBIAN ROSE sind nach längerer Pause zurück. „Amen“ bietet viele Facetten, und die wunderbare Stimme von Frontfrau Sofia Lilja sticht heraus. „Break Down The Walls“, ein fetter Stadion-Rocker steht neben einem beinahe James Bond-Titelsong-würdigen Stück („Memorial“) oder einer leicht poppigen Nummer wie „Running“. Auch das DALBELLO-Cover „Gonna Get Close To You“ mit Industrial-Elementen ist voll gelungen. Eine spannende Band, ein vielschichtiges Album und eine schlicht einzigartige Stimme - was will man mehr? NUBIAN ROSE und ihre hier deutlich erkennbare leicht progressive Seite zieht einen in ihren Bann. (MS)



Swedish hard rock act NUBIAN ROSE are back after a longer hiatus. „Amen“ offers many musical layers and the wonderful voice of frontwoman Sofia Lilja sticks out. „Break Down The Walls“, a mighty stadium rocker stands next to the James Bond theme-like „Memorial“ or a slightly poppy tune („Running“). Also the DALBELLO cover „Gonna Get Close To You“ with industrial elements is pretty well done. An exciting band, an album with many facets and a simply very unique voice - You really can't ask for more! NUBIAN ROSE and their little progressive touch which is more obvious on this release puts a spell on you! (MS)



## Gotus - Gotus (CD)

91 %

17,50 €



GOTUS ist eine neue, überwiegend Schweizer „Supergroup“ mit Ronnie Romero (RAINBOW, LORDS OF THE BLACK) am Mikro. Gegründet von Mandy Meyer (ex-GOTTHARD, ex-KROKUS) und Pat Aebly (d, ex-KROKUS) spielt der Fünfer wenig überraschend klassischen Hardrock in der Tradition der großen, ikonischen Schweizer Bands. Die Stimme Romeros passt hervorragend zu diesem Stil wie er schon bei seinem Gastspiel bei CORELEONI unter Beweis stellte. Eine Pflicht-Scheibe für Freunde gepflegten Hardrocks. Die Mid-Tempo-Nummer „Love Will Find Its Way“ und der herrliche Groover „Weekend Warriors“ beispielsweise lassen die Herzen höher schlagen. Stark! (MS)



GOTUS is a new, mostly Swiss „Supergroup“ with Ronnie Romero (RAINBOW, LORDS OF THE BLACK) singing. Founded by Mandy Meyer (ex-GOTTHARD, ex-KROKUS) and Pat Aebly (d, ex-KROKUS), to no surprise, this five-piece plays classic hard in the vein of those great and iconic Swiss bands. Romero's mighty voice fits perfectly which he already proved during his stint with CORELEONI. Lovers of fine hard rock have to grab this cool record. The midtempo track „Love Will Find Its Way“ or the very melodic groover „Weekend Warriors“ for instance will simply make you smile. Strong! (MS)



## Grand - Second To None (CD)

93 %

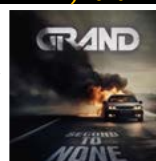
17,50 €



Schwedischer AOR der Marke STREETLIGHT, WIGELIUS, CARE OF NIGHT oder CREYE gefällig? Dann ist GRAND die richtige Wahl. Mattias Olofsson (v), Jakob Svensson (g/b/keys, ex-WIGELIUS) und Anton Martinez Matz (d/b) besitzen ein unbestreitbares Händchen für griffige und spannende Arrangements. Saustarke Melodien, eine kristallklare Produktion und vergleichsweise große Variabilität sind ebenfalls hervorzuheben. Damit ist auch das zweite GRAND-Album ein echtes Pfund, das seine Einflüsse auch durchaus bei TOTO, STARSHIP oder MR.BIG findet. Mit Nina Söderquist ist auf dem wunderbaren „Kryptonite“ eine stimmliche Verstärkung am Start. AOR der Spitzenklasse! (MS)



You like Swedish AOR in the vein of STREETLIGHT, WIGELIUS, CARE OF NIGHT oder CREYE? Well, here you go! GRAND, that's Mattias Olofsson (v), Jakob Svensson (g/b/keys, ex WIGELIUS) and Anton Martinez Matz (d/b) who seem to have a great sense for nice and exciting arrangements. Excellent melodies, a crystal clear production as well as a comparatively broad versatility can be found here. Therefore, the second GRAND album is a real bummer which draws its influences from TOTO, STARSHIP or MR.BIG, too. The amazing „Kryptonite“ sees a guest vocal performance by Nina Söderquist. AOR of the finest sort! (MS)







## WIR LIEBEN FILME!

Die Schweden CRAZY LIXX hatten immer schon eine Vorliebe für Visuelles. Danny Rixon (v) und seine Jungs verknüpfen dieses Mal ihre Musik mit bekannten und weniger bekannten Filmen. Die „neue“ Scheibe „Two Shots At Glory“, die etwas als Überbrückung zum nächsten neuen Studio-Werk dient, erinnert auch optisch an die Soundtracks der Achtziger. Nur zu klar, dass wir mal genauer nachfragen. Ein Video-Call nach Malmö/Schweden ist die logische Folge...

■ **Danny, das Gros der Songs auf „Two Shots At Glory“ besteht aus Songs vom 2012er Werk „Riot Avenue“? Was ist die Idee hinter dieser Veröffentlichung?**

Wir wollten eine Scheibe veröffentlichen und da diesmal nicht alle Band-Mitglieder in dem Maße

wie nötig verfügbar waren, kam die Idee auf, auf Songs einer Scheibe in einem früheren Line-Up zurückzugreifen, zumal ich mit der Produktion seinerzeit auch nie so ganz zufrieden war. Wir sind aber mittlerweile schon wieder dabei an einer gänzlich neuen Scheibe zu schrauben. Aber ich

schließe auch nicht aus, dass wir so etwas wie auf „Two Shots At Glory“ wiederholen. Wir spielen live ja praktisch keine der ganz alten Stücke, sondern konzentrieren uns auf die Songs des aktuellen Line-Ups.

■ **Zu einigen Stücken habt ihr in den letzten Monaten sogenannte USTs, also Unofficial Soundtrack-Videos erstellt. Wie läuft das mit den Rechten an dem Bildmaterial von Filmen wie z.B. „Excalibur“ (1981) oder „The Accused“ (1988)?** Die Frage kommt natürlich häufiger. Es ist ganz einfach so, dass, wenn ein solches Video hochgeladen ist, mehr oder weniger automatisch die Rechteinhaber an Bild und Musik auf den Plan gerufen werden. Letzteres sind aber natürlich wir. Dann werden die generierten Einnahmen verteilt. Einige der Videos waren extrem erfolgreich. Am Ende lohnt es sich jedoch, da wir unsere Songs so sehr gut verbreiten können. Mit „Silent Thunder“ haben wir ja schon vor drei Jahren ein Video in der Richtung gemacht und angedeutet, wie gut der Song zum Film „Top Gun“ gepasst hätte.

■ **Aber auch drei neue Stücke beziehungsweise unveröffentlichte Stücke sind enthalten...**

Der Titelsong ist dabei derjenige, der erst zum Ende

hin entstanden ist. „Sword And Stone“ hatten wir vor ein paar Jahren schon aufgenommen, ursprünglich um neues Studio-Equipment zu testen und als kein neuer, fertiger Song vorlag, entschieden wir uns für eine Cover-Version, wobei wir keine der üblichen Verdächtigen nehmen wollten. „Sword And Stone“, ursprünglich eine unveröffentlichte Kiss-Nummer, die ja auch Bonfire aufgenommen haben, ist einfach ein klasse Song.

■ **Wie sieht es aus, wirst du auch die dritte Chez Kane-Platte schreiben und produzieren?**

Ja, das werde ich. Wir starten wahrscheinlich in der zweiten Jahreshälfte mit den Aufnahmen. Einige der Songs der ersten beiden Platten waren für Crazy Lixx gedacht, passten aber dann aus verschiedenen Gründen besser zu Chez.

■ **Gibt es noch etwas, dass du loswerden möchtest, Danny?**

Wir werden im Laufe des Jahres sicher noch die eine oder andere Show bekannt geben und hoffen, dass die Fans genauso viel Spaß mit der Platte haben, werden wie wir während des Entstehungsprozesses. Deutschland war immer einer unserer Hauptmärkte. Danke für eure Treue!

■ **Martin Stark**

PRIDE & JOY **MUSIC**

“Tellus Timeline“ ist bereits das fünfte Album der „neuen“ Truppe um den Schweden Mikael Erlandsson (v, ex SECRET SERVICE, ex LAST AUTUMN'S DREAM). Absolutes Highlight ist dabei das Duett „Juliet“ mit ALIEN-Sänger Jim Jidhed. Die beiden alten Freunde ergänzen sich stimmlich perfekt. Bemerkenswert ist auch „Gates Of Paradise“ mit der Opern-Sängerin Karin Funk. Auf einigen Stücken schimmert dieses Mal Erlandssons Liebe zum Glamrock der Siebziger und Truppen wie T-REX, SLADE oder SWEET durch. Aber das Gros der Stücke ist natürlich Melodic Rock mit einem fantastischen Gespür für Melodien - wie immer! (MS)

“Tellus Timeline“ is already the fifth album of AUTUMN'S CHILD, the „new“ outfit around Mikael Erlandsson (v, ex SECRET SERVICE, ex LAST AUTUMN'S DREAM) from Sweden. The absolute highlight is the impressive duet „Juliet“ with ALIEN frontman Jim Jidhed. The good old friends harmonize perfectly. Pretty remarkable is „Gates Of Paradise“, too, which comes into being together with opera singer Karin Funk. This time on some of the tracks, Erlandsson showcases his passion for Seventies glam rock in the vein of T-REX, SLADE or SWEET. But mostly, of course, it's melodic rock with a stunning sense for hooklines - like always! (MS)

PRIDE & JOY **MUSIC**

Neben typischen Glam Metal-Klängen und hymnischen Refrains sowie epischen Gitarren-Soli sind beim Titelsong auch (dezent) Black Metal-Vocals zu vernehmen, was aber irgendwie cool ist und keinesfalls verstört. Insgesamt kann man sagen: WIG WAM, POISON und MÖTLEY CRÜE lassen grüßen! NOTORIOUS aus Bergen/Norwegen setzen mit diesem, ihrem zweiten Album die Messlatte recht hoch. Eine satte Produktion setzt Nummern wie „Manimal“, „All Night“ oder „Eternal Fire“ perfekt in Szene. Und bei „Ain't No Stoppin“ gastiert niemand Geringeres als Mark Boals (ex-YNGWIE MALMSTEEN). Ein frühes Highlight des Jahres! Tolles Album! (MS)

Apart from typical glam metal sounds and anthem-like hooklines as well as epic guitar solos, surprisingly there's a little bit of black metal vocals on one song („Marching On“) which is actually cool and sounds not out of place, though. But basically: A lot of WIG WAM, POISON and MÖTLEY CRÜE in here. NOTORIOUS from Bergen/Norway sets the pace with their sophomore album. The powerful production highlights tracks like „Manimal“, „All Night“ or „Eternal Fire“. And „Ain't No Stoppin“ sees a guest appearance of the mighty Mark Boals (ex-YNGWIE MALMSTEEN). An early highlight of the year! Great album! (MS)



# HONEYMOON SUITE

## Eine der großen kanadischen Bands!

HONEYMOON SUITE sind nach fünfzehn Jahren mit einem neuen Album zurück. Die Kanadier, die mit „Honeymoon Suite“ (1984), „The Big Prize“ (1985) und „Racing After Midnight“ (1988) absolute Melodic Rock-Klassiker schufen, knüpfen mit „Alive“ daran an - zumindest teilweise. Natürlich wirft das Fragen auf, und Johnnie Dee (v), ein sehr angenehmer und geerdeter Zeitgenosse, steht uns Rede und Antwort. Er singt sogar einzelne Songs, die angesprochen werden, im Video-Call an...

### ■ Gibt es einen Schlüsselsong auf der neuen Scheibe?

Der Titelsong ist da ganz vorne, aber auch „Tell Me What You Want“ oder „Give It All“, eine vergleichsweise härtere Nummer. Weißt du, die Scheibe ist sehr abwechslungsreich und dadurch ist es echt schwierig einen einzelnen Song zu benennen.

### ■ Sehr gelungen finde ich auch das ruhige „Love Comes“.

Es freut mich sehr, dass du gerade diesen Song ansprichst. Das ist ein sehr persönlicher Song. Es

handelt von einem Kind, dass eines Tages sein Elternhaus verlässt und sein Leben versucht auf die Reihe zu bekommen. Vielleicht kehrt es eines Tages zurück, vielleicht auch nicht. Ein eigentlich düsterer Text, der aber in eine nicht ganz so düstere Melodie verpackt ist.

### ■ Ihr werdet nach langer Abstinenz auf europäischen Bühnen im nächsten Jahr auf dem Indoor Summer in Hamburg spielen. Gibt es weitere Live-Pläne?

Wir sind definitiv bereit und wollen wieder mehr in Europa spielen. Als wir das letzte Mal in England



### ■ Wie ist die neue Scheibe nach der langen Pause entstanden, Johnnie?

Das Label hat schon länger nach einem neuen Album von uns gefragt und wir hatten ja immer mal wieder einen Song veröffentlicht, so dass sich alles etwas hinzog. Die Aufnahmen dazu fanden in Nashville und sogar teilweise in Europa, in England um genau zu sein, statt. Aber durch Frontiers nahm die Sache endlich Fahrt auf. Letztlich sind sie wohl auch der Grund, warum wir gerade jetzt sprechen. Wir in der Band leben nicht mehr alle in einer Gegend, aber dank der modernen Technik kann man heute über Distanzen und in verschiedenen personellen Konstellationen sehr gut arbeiten und die unsägliche

Pandemie und ihre Folgen ließen ja teils auch keine Alternative zu.

### ■ Hab ihr besonderen Druck verspürt, da die Fans der frühen Tage sicher gewisse Erwartungen an den Sound und Stil einer neuen Honeymoon Suite-Scheibe haben?

Zunächst einmal möchte man als Künstler seinen eigenen Ansprüchen genügen, was schon in gewisser Weise Druck aufbaut, aber auch beflügeln kann. Am Ende stehen Songs, die wir gut finden, und der Rest hat sich immer ergeben und wird sich auch zukünftig ergeben. Man möchte sich aber natürlich weiterentwickeln und nicht stehen bleiben.

auf dem Firefest gespielt haben, waren wir von der Begeisterungsfähigkeit und der Loyalität der europäischen Fans sehr angetan. Es ist zwar noch etwas hin, aber wir freuen uns auf die Show in Hamburg und werden euch nicht enttäuschen.

### ■ Ihr habt eure größten Erfolge in den Achtzigern gefeiert. Was vermisst du, abgesehen von natürlich ganz anderen Verkaufszahlen, am meisten und was ist auf der anderen Seite heute vielleicht besser?

Ja, die Zeiten haben sich wirklich geändert. Aber aktuell sind wir froh unsere eigenen Herren und nicht mehr so in der Maschinerie der Industrie gefangen zu sein. Weißt du, wir waren beispielsweise in den

Achtzigern zwei Monate zusammen mit Heart auf Tour, haben die Band aber praktisch nie getroffen. Alles war sehr durchgetaktet und schnell. Aber wir hatten auch Leute, die sich um unsere Frisuren und Klamotten gekümmert haben - das war schon irgendwie absurd. Manchmal schauten wir uns an und fragten uns, was gerade mit uns passiert. Aber im Ernst, jede Zeit hat ihre guten und weniger guten Seiten. Letztlich sind wir dankbar nach all den Jahren immer noch dabei zu sein und auch wieder neue Songs veröffentlichen zu können.

### ■ Martin Stark

# NEUERSCHEINUNGEN / NEW RELEASES FEBRUAR

## Philip Sayce - Wolves Are Coming (CD)



Freunde von gitarrenorientiertem Rock haben den in England geborenen, in Kanada lebenden Gitarristen PHILIP SAYCE seit Jahren auf dem Zettel. Klingt, als träfen sich JIMI HENDRIX, STEVIE SALAS und RICHIE KOTZEN zu einer gemeinsamen Jam-Session. Das neue Album „Wolves Are Coming“ fügt sich nahtlos in die mittlerweile lange Reihe von hörenswerten Alben des Kanadiers ein. Intensiv, mitreißend, bunt, vielfältig und energiegeladend, sind nur einige der vielen Attribute, die SAYCE sich auf „Wolves Are Coming“ wieder verdient. Anspieltipps sind die Singles „Backstabber“ und „Oh! That Bitches Brew“. (BS)



Friends of guitar-orientated rock have had the British-born, Canadian-based guitarist PHILIP SAYCE on their radar for years. His music sounds as if JIMI HENDRIX, STEVIE SALAS and RICHIE KOTZEN got together for a jam session. The new album „Wolves Are Coming“ fits seamlessly into the Canadian's now long series of albums that are well worth listening to. Intense, captivating, colourful, diverse and full of energy are just some of the many attributes that SAYCE has once again earned on „Wolves Are Coming“. Recommended tracks are the singles „Backstabber“ and „Oh! That Bitches Brew“. (BS)

90 %

17,50 €



## Star Star - Go Go Girls In Live (CD)



In den frühen 90er Jahren war STAR STAR die Antwort der Ostküste auf die Hollywood/Sunset Strip-Glam-Bands der Westküste. Während sich die Glam-Rock-Fans für STAR STAR interessierten und begeisterte Kritiken über die Roadrunner-Veröffentlichung „The Love Drag Years“ lasen, fanden die eingelleichteten Fans heraus, dass STAR STAR bereits ein Indie-Album „Go Go Girls In Love“ in kleiner Stückzahl veröffentlicht hatten. Dank FnA Records erscheint dieses 1988 zum ersten Mal veröffentlichte Werk nun zu einem fairen Preis. Das Artwork von „Go Go Girls In Love“ wurde beibehalten und die Tracks wurden neu gemastert. (BS)



In the early 90's, STAR STAR was the East coasts answer to the West coasts Hollywood/Sunset Strip Glam bands. While glam rock fans were taking interest in STAR STAR, reading rave reviews about the Roadrunner release entitled „The Love Drag Years“, the die-hard fans found out that STAR STAR had a previously released Indie album „Go Go Girls In Love“ (1988). The issue with the indie pressing of a „Go Go Girls In Love“ was that it was a very scarce release and when a fan could find a copy, it was extremely expensive. Along comes FnA Records, once again with its deep glam roster, releasing a scarce hair band for the fans to get the album at a fair price. The artwork for „Go Go Girls In Love“ has been kept close and the tracks were remastered. (BS)

86 %

16,50 €



## CLASSIX

## Strike Force - Strike Force (CD)



Das einzige Album der kanadischen Band STRIKE FORCE erscheint dieser Tage neu. Es ist eine Truppe, die sich teils vor ihren Landsleuten von APRIL WINE, HELIX oder TRIUMPH nicht verstecken muss. „Strike Force“ aus dem Jahr 1984 enthält sehr melodischen Metal mit zahlreichen Hardrock-Elementen und vor allem sehr beeindruckende Gitarren-Arbeit von Mario Lessard und Mike Pitre. Bonussongs gibt es zwar leider keine, aber die neun Stücke atmen nicht nur den Geist einer großartigen Ära für melodische Rockmusik, sie rocken auch gewaltig und das in der Tat zum ersten Mal auf CD. Anspieltipp ist „Shadow Of The Night“. (MS)



The only album of the Canadian rockers STRIKE FORCE is reissued these days. STRIKE FORCE partly doesn't have to hide from their fellow Canadians APRIL WINE, HELIX or TRIUMPH. „Strike Force“, originally released in 1984, is full of melodic metal with a great portion of hard rock, too. The guitars (Mario Lessard and Mike Pitre) foremost are pretty stunning here. Unfortunately, there are no bonus tracks but the nine tracks definitely breathe the air of a great era for melodic rock music whatsoever. They rock without doubt and actually are available on CD for the first time. Just check out „Shadow Of The Night“. (MS)

89 %

16,00 €



## Little Caesar - Little Caesar +4 (CD)



LITTLE CAESAR mit ihrem selbst-betitelten Debüt aus dem Jahre 1992. Kommt remastered und um vier Bonustracks erweitert. Die Amerikaner können mit ihrem lässigen Hardrock, der sämtliche Facetten des Genres abdeckt, hoch punkten. Trockene Rocker wie „Wrong Side Of The Tracks“, Midtempo-Nummer wie „Hard Times“ oder Balladen („In Your Arms“) gehören zu dem Besten, was das Genre hergibt. Eine absolute Spitzen-Produktion von Bob Rock (u.a. METALLICA) setzt „Little Caesar“ mit seinen teils bluesigen Stücken perfekt in Szene. Wenn diese Scheibe ein paar Jahre früher erschienen wäre... Nun, lassen wir das und freuen uns über diese amtliche Wiederveröffentlichung eines unbestrittenen Klassikers! (MS)



LITTLE CAESAR and their self-titled debut from 1992. Comes remastered and is equipped with four bonus cuts. The Americans score high with their easy-going hard rock which showcases all facets of the genre. Dry rockers like „Wrong Side Of The Tracks“, midtempo tracks like „Hard Times“ and ballads („In Your Arms“) are true highlights of the whole genre. An absolute high class production by Rob Rock (e.g. METALLICA) suits the songs with its partly bluesy moments perfectly. Imagine this record would have been released a few years earlier...well, never mind and let's be happy about this top reissue of an undisputable classic! (MS)

93 %

16,00 €



## Rhett Forrester - Sessions (CD) Slipcase



„Sessions“ bringt verschiedene Projekte und Aufnahmen, an denen der ehemalige und viel zu früh verstorbene RIOT-Sänger RHETT FORRESTER beteiligt war. Songs aus den Achtzigern und frühen Neunziger Jahren, die meist als Hardrock oder US-Metal durchgehen und trotz teils eher bescheidenem Demo-Sound überzeugen können. Eine klasse Stimme und nicht nur für RIOT-Kompletisten interessant. Alleine das ruhige „Hell Or High Water“ ist schon ein Pfund, aber auch härtere Nummern wie „Eyes Of Fire“ oder „Shake The Shadow“ können voll überzeugen. Der Amerikaner besitzt eine sehr aussagekräftige, authentische und variable Stimme. (MS)



„Sessions“ brings together several projects and recordings the former RIOT frontman RHETT FORRESTER, who passed away way too early, was involved in. It's songs from the eighties and early nineties, songs that can definitely be considered as hard rock or US metal and it's songs that although the sound quality is not always good and rather demo-like show great talent. An amazing voice and it's not only suitable for RIOT enthusiasts. Let alone the rather slow „Hell Or High Water“ shine, as well as harder tracks like „Eyes Of Fire“ or „Shake The Shadow“. The American offers a rich, authentic and versatile voice. (MS)

89 %

16,50 €



## Rhett Forrester - The Canadian Years (CD) Slipcase



RHETT FORRESTER (v. ex-RIOT) hat Anfang der Neunziger und wenige Jahre vor seinem Tod 1994 an mehreren Projekten wie DR.DIRTY und BLACK SYMPHONY mitgewirkt. Der Amerikaner arbeitete mit dem Kanadier Rob Robins (g) an Songs, ebenso wie mit dessen Landsmann Rick Plester (g. BLACK SYMPHONY). Traditioneller Hardrock und teils auch Heavy Metal steht zu Buche. Songs, die es verdient haben, aus den Archiven geholt zu werden und das Licht der Welt zu erblicken. Wie auch die parallel erscheinende Scheibe „Sessions“ enthält „The Canadian Years“ durchaus interessantes Songmaterial mit einer bemerkenswerten Stimme. (MS)



RHETT FORRESTER (v. ex-RIOT) hat Anfang der Neunziger und wenige Jahre vor seinem Tod 1994 an mehreren Projekten wie DR.DIRTY und BLACK SYMPHONY mitgewirkt. Der Amerikaner arbeitete mit dem Kanadier Rob Robins (g) an Songs, ebenso wie mit dessen Landsmann Rick Plester (g. BLACK SYMPHONY). Traditioneller Hardrock und teils auch Heavy Metal steht zu Buche. Songs, die es verdient haben, aus den Archiven geholt zu werden und das Licht der Welt zu erblicken. Wie auch die parallel erscheinende Scheibe „Sessions“ enthält „The Canadian Years“ durchaus interessantes Songmaterial mit einer bemerkenswerten Stimme. (MS)

90%

16,50 €



# THRONE OF THORNS



## Feinster Melodic Power Metal

Melodischer Power Metal aus Belgien besitzt schon fast Exoten-Bonus. THRONE OF THORNS liefern jedoch ein sehr formidables Debüt Namens „Converging Parallel Worlds“ ab. Gitarrist und Mastermind Thomas Jethro Verleye sowie Sänger Josey Hindrix (OSTROGOTH) sprechen praktisch mit einer Stimme und scheinen sich in vielerlei Hinsicht sehr gut zu ergänzen. So steht einem sehr harmonischen und informativem Dreier-Gespräch per Video nichts im Weg.

■ **Wie ist die neue Scheibe entstanden? Von der Bandgründung bis zur Veröffentlichung der Platte sind ja schon ein paar Jahre ins Land gestrichen...**

Wir haben als Band in den letzten zwei, drei Jahren richtig losgelegt. Erste Bemühungen gehen aber schon viel weiter zurück, so etwa ins Jahr 2016 als erste Ideen entstanden, aber die Demos vom Sound und den Arrangements noch nicht weltbewegend waren. Es stand noch kein einziger kompletter Song, aber Musik unter dem Namen Throne Of

Thorns zu veröffentlichen war schon früh der Plan. Dann sind oder waren wir alle auch noch in verschiedenen anderen Bands wie beispielsweise Ostrogoth aktiv. Von der Pandemie und zusätzlichen gesundheitlichen Problemen ganz zu schweigen. Aber umso mehr und motivierter gingen wir in der Folge an den Start. Im Februar 2023 war alles fertig und dann mussten wir schweren Herzens noch einige Monate warten bis wir im Release-Plan des Labels dran waren.

■ **Hört man euren Bandnamen zum ersten Mal**

*denkt man unweigerlich an deutlich härtere Sounds. Ich sehe eine norwegische Black Metal-Kapelle in einem nebeligen, dunklen Wald...*

Ha ha...ja, ich hatte diesen Namen plötzlich im Kopf als ich über den Glauben der Menschheit nachdachte. Der Glauben alles im Griff zu haben, die Natur zu einem gewissen Grad beherrschen zu können. Das ist nichts als Anmaßung. Klar sitzen wir gefühlt auf einem Thron mit all unserer Technik, dem teils extremen Wohlstand einiger, aber auf einem Thron aus Dornen.

■ **Wie ein dünner roter Faden zieht sich das Thema weltweite Ungerechtigkeit durch das Album, was jedoch kein Konzept-Album im klassischen Sinne darstellt, oder?**

Richtig! Wir versuchen mit jedem Song einzelne Facetten des Themas zu beleuchten wie etwa dem Menschenhandel in Kambodscha im Song „Storm Maker“ oder moderne Sklaverei bei „Black Diamond“. Wir, als westliche Zivilisation, können sehr leicht urteilen. Die Lieder beziehungsweise Texte sind alle aus der Opfer-Perspektive geschrieben. Der Hintergrund für das Ganze ist vielleicht, dass ich einen wissenschaftlichen Hintergrund in meinem normalen Job habe und Dinge gerne analysiere.

■ **Gibt es für euch einen Schlüsselsong auf der neuen Scheibe?**

Das dürfte „Storm Maker“ sein, da er viele Facetten des Albums wie Melodie, Härte und Orchestrierung abbildet, aber auch das abschließende „Fire & Ice“, eine Nummer, auf die wir sehr stolz sind und die häufig umarrangiert wurde, kommt in Frage. Und natürlich der Titelsong, der schon von den Lyrics her sehr, sehr kraftvoll ist.

■ **Gibt es Live-Pläne?**

Nun, derzeit ist das nicht das erste Thema. Wir wollen die Songs, wenn überhaupt, genauso auf die Bühne bringen, wie sie auf Platte klingen, was bedeutet, dass wir großen personellen und technischen Aufwand betreiben müssten, weil wir beispielsweise echte Backing Vocals wollen, zwei Gitarren und massive Keyboards. Derzeit ist das aus verschiedenen, natürlich auch finanziellen, Gründen nicht darstellbar.

■ **Euch gebührt das letzte Wort...**

Es ist eine Ehre mit euch über unser Debüt sprechen zu können. Vielen Dank dafür und die Bitte an alle Freunde melodischen Metals sich auf die Songs einzulassen. Wir haben viel Arbeit und Leidenschaft in diese Platte gesteckt und hoffen sie gefällt und wenn ja, lasst es uns hören. Wir freuen uns wirklich über jedes Feedback.

■ **Martin Stark**

# NEUHEITEN METAL & HARD ROCK

## Throne Of Thorns - Converging Parallel Worlds (CD)

92 %

17,50 €



THRONE OF THORNS aus Belgien spielen amtlichen und sehr hymnischen sowie melodischen Power Metal. Fans von Kapellen wie BLIND GUARDIAN, KAMELOT, HELLOWEEN oder ORDEN OGAN sollten aufhorchen! Gitarrist und Mastermind Thomas Jethro Verleye und seine Mannen liefern opulenten Stoff voller Dramatik, epischen Geschichten und das Ganze garniert mit einer gehörigen Portion Progressive Metal, welcher die Stücke immer wieder aufs Neue spannend macht. Dabei wirken die Songs alles andere als überladen. Anspieltipps sind „Atomic Retribution“ und „Underworld“. THRONE OF THORNS sind ein neuer Stern am Genre-Himmel. (MS)



THRONE OF THORNS from Belgium play powerful and melodic power metal with lots of anthems. Fans who dig BLIND GUARDIAN, KAMELOT, HELLOWEEN or ORDEN OGAN should pay attention! Guitarist and mastermind Thomas Jethro Verleye and the guys deliver a record full of sumptuous songs, dramatic sounds, epic stories and everything is refined with a certain touch of progressive metal which makes the material exciting all the time. Nevertheless, the compositions are easily accessible. Just check out „Atomic Retribution“ or „Underworld“. THRONE OF THORNS seem to be a new sparkling star in the genre. (MS)



## D'LuNa - Monster (CD)

87 %

15,50 €



„Monster“, das Debüt von D'LUNA, einem Hardrock/Metal-Projekt des Gitarristen Dave De Luna bietet interessante, vielschichtige Klänge. Mal progressiv, mal extrem groovig oder mal melodisch, die zehn Songs bieten viele Facetten. Starke KING'S X-Einflüsse sind auszumachen und da ist es nur konsequent, dass Dug Pinnick (v/b) auf dem Titelsong zu hören ist. Jeff Scott Soto (v. u.a. TALISMAN, SONS OF APOLLO) oder Philip Bynoe (b, STEVE VAI, WARLORD) sind ebenfalls prominente und erfahrene Mistreiter. Eine spannende Scheibe die schwer zu kategorisieren ist, aber definitiv ein abwechslungsreiches Hörerlebnis bietet. Kein wirkliches Monster aber ein Projekt, das hoffentlich keine Eintagsfliege bleibt. (MS)



„Monster“, the debut of D'LUNA, a hard rock/metal project of Dave De Luna (g) offers interesting and multi-layered sounds. The ten tracks are on the one hand progressive, on the other hand extremely groovy and also quite melodic. Strong KING'S X influences are around, probably because Dug Pinnick (v/b) can be heard on the title track. Jeff Scott Soto (v. e.g. TALISMAN, SONS OF APOLLO) or Philip Bynoe (b, STEVE VAI, WARLORD) are well-known and experienced companions, too. It's an interesting record which is hard to categorize but an enjoyable ride, though. Not really a monster but a project that hopefully gets another shot. (MS)



## Durbin - Screaming Steel (CD)

88 %

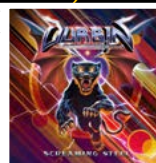
17,00 €



DURBIN mit Album Nummer vier. Der amerikanische Sänger James Durbin (ex-QUIET RIOT) und sein traditioneller Heavy Metal in Richtung DIO, JUDAS PRIEST oder BLACK SABBATH, der aber auch von klassischem US-Metal beeinflusst ist, machen keine Gefangenen. Die Band aus amerikanischen und italienischen Musikern um Aldo Lonobile (g, SECRET SPHERE) klingt souverän und versiert. Eine kraftvolle Stimme, dramatische Kompositionen und schneidende Gitarren-Soli, das sind die Eckdaten hier. Es fehlt vielleicht der eine oder andere Übersong, aber auch Ausreißer nach unten sind Fehlzanzeige. Anspieltipps sind „Made Of Metal“ und „Hallows“. (MS)



DURBIN with album number four. The American Singer James Durbin (ex QUIET RIOT) and his traditional heavy metal in the vein of DIO, JUDAS PRIEST or BLACK SABBATH, but also influenced by classic US metal, takes no prisoners. The band, consisting of American and Italian musicians around Aldo Lonobile (g, SECRET SPHERE), sounds like they know what they are doing. A powerful voice, dramatic compositions and blazing guitar solos, that's the real deal here. There might be one or the other outstanding track missing, though, but there is no filler, too. Just check out „Made Of Metal“ and „Hallows“. (MS)



## Whiteabbey - The Words That Form The Key (CD)

89 %

16,50 €



„The Words That Form The Key“, das Debüt von WHITEABBEY, bietet melodischen und symphonischen Metal mit der faszinierenden Stimme von Tamara Bouwhuis (DIM CRIMSON). Zweiter Hauptprotagonist ist Steve Moore (g, STORMZONE). Für Fans von WITHIN TEMPTATION, NIGHTWISH und Co bestens geeignet, aber auch HELLOWEEN, THIN LIZZY und JUDAS PRIEST schimmern gelegentlich dezent durch. Es ist sicher (noch) nicht alles Gold, was glänzt, aber Songs wie „You Should Be Running“ oder „Ireland's Final Witch“ lassen durchaus großes Potential erkennen. „Think Of Me Sometimes“ ist zudem eine wunderschöne Ballade. (MS)



„The Words That Form The Key“, the third album of WHITEABBEY, offers melodic and symphonic metal with the fascinating voice of Tamara Bouwhuis (DIM CRIMSON). Second main protagonist is Steve Moore (g, STORMZONE). For fans of WITHIN TEMPTATION, NIGHTWISH and the like but also some HELLOWEEN, THIN LIZZY or JUDAS PRIEST can be found here to a certain degree. All that glitters is not (yet) gold here but there is a lot of potential in this band for sure like tracks like „You Should Be Running“ or „Ireland's Final Witch“ easily prove. Furthermore, „Think Of Me Sometimes“ is a beautiful ballad. (MS)



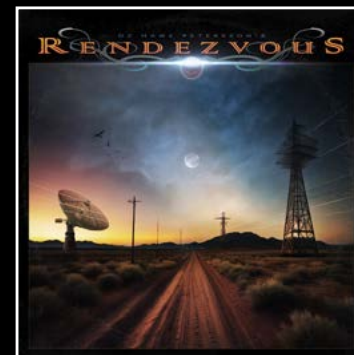
## NEON RIDER - Destination Unknown

PRIDE & JOY MUSIC

OUR LABEL RELEASES IN MARCH

Release date:

March 22nd, 2024!



OZ HAWE PETERSSON'S RENDEZVOUS

